



# HAUPTSCHULE HORN-BAD MEINBERG



## PROJEKTSKIZZE Schulischer Praxisbaustein Nr. 1



Schule:	Hauptschule der Stadt Horn-Bad Meinberg
Titel/Thema:	STREITSCHLICHTUNG
Koordination:	Frau Hagemeister, Frau Heuer, Frau Knobloch
Kontakt: E-Mail:	05234/2451 (Verwaltung) hauptschule@horn- badmeinberg.de
Internet:	www.hshbm.de

## Projektbeschreibung



### Kontext

**Schüler-Streit-Schlichtung** wird als formalisiertes, nicht-disziplinarisches und nicht-hierarchisches Verfahren an der Schule praktiziert. Mediation und Schlichtung ist eine Ergänzung und Alternative um in Konfliktsituationen Klärungen, Entscheidungen und Einigungen leichter zu erzielen.

An der HS-HBM werden seit dem Schuljahr 1997/98 Schüler-Streit-Schlichter /-innen ausgebildet. Sie stehen Konfliktparteien unterstützend zur Seite, dabei gibt es 2

Mediatoren und das Kontrahentenpaar. Die Mediatoren führen die Kontrahenten durch einen Klärungsprozess, der diese befähigt, die eigenen Interessen und Gefühle zu erkennen und zu benennen.

### Ziel

Die Eigenverantwortung der Schüler und Schülerinnen soll gestärkt werden, sie sollen sensibilisiert werden für eine konstruktive Konfliktlösung.

### Voraussetzungen für die Einführung bzw. Durchführung

- Die Schulleitung und die Lehrkräfte müssen das Konzept kennen und sich damit identifizieren.
- Grundvoraussetzung für die Ausbildung zur / zum aktiven Streitschlichter/in ist der ausdrückliche Wille und die Bereitschaft, Konflikt ohne Gewalt lösen zu wollen.

- Die Eltern werden im Rahmen der Pflegschaftssitzungen informiert und die Schulkonferenz beschließt die Durchführung.
- Danach beginnt die Ausbildung der Lehrkräfte und Sozialarbeiterin.
- Diese übernehmen das Training der Schüler/-innen im Rahmen des WP-Unterrichts.
- Nach einer einjährigen Ausbildung können Freiwillige und Befähigte tätig werden.
- Für die Schlichtungsgespräche steht ein Raum zur Verfügung.
- Dringend erforderlich ist eine Begleitung der aktiven Schlichter/-innen während ihrer Tätigkeit als Streitschlichter/-innen durch die Ausbilderinnen.

### **Durchführung**

Seid dem Schuljahr 06/07 bilden wir an der HS-HBM schon im 8. Schuljahr aus, die aktive Streitschlichtung kann somit über 2 Jahre (im 9. + 10. Schuljahr) durchgeführt werden. Jeweils eine Lehrkraft führt mit Unterstützung der Sozialarbeiterin die Ausbildung und spätere Betreuung durch.

Streitschlichter/-innen können auch Paten für die 5. Schuljahre werden. Nach der Ausbildung erhalten die erfolgreichen Schlichter/-innen eine Urkunde, im Abschlusszeugnis wird bei aktiver Ausbildung eine entsprechende Bemerkung geschrieben. Die Streitschlichtungen finden möglichst während der unterrichtsfreien Zeit und in Abstimmung mit den Lehrkräften statt.

Nach einem festgelegten Konzept führen die Streit-Schlichter/-innen beide Parteien möglichst zu einer **Win-Win-Lösung**.

### **Qualitätsentwicklung**

Schüler-Streit-Schlichtung fördert die sozialen Kompetenzen unserer Schüler und Schülerinnen. Dies ist messbar durch deutlich seltener auftretende Eskalationen, bei denen Lehrkräfte eingreifen müssen, was wiederum den respektvollen und freundlichen Umgang miteinander stärkt und zu einem guten Schulklima beiträgt. Somit stellt dieses Segment unseres Schulprogramms einen wichtigen Baustein für die Schulkultur dar.

# Streitschlichter

